TAFEL WEIMAR

Diakonie
diakoniestiftung thüringen

## Liebe Freunde und Freundinnen der Weimarer Tafel plus,

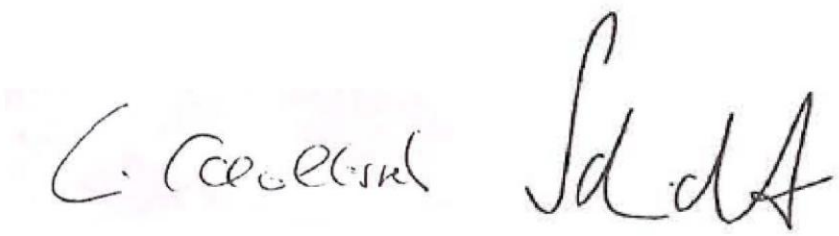
Kinder und Familien bringen eigene Wünsche, Fähigkeiten und Ziele mit, wenn sie die Weimarer Tafel und Weimarer Tafel plus besuchen, doch nicht alle starten mit den gleichen Möglichkeiten. Als Diakoniestiftung Thüringen ist es unser Auftrag, jeden Menschen in seiner Würde zu achten, verlässlich an seiner Seite zu bleiben und Unterstützung dort anzubieten, wo sie gebraucht wird. Wir helfen, ein individuell passendes Ziel zu entdecken, Mut zu fassen und nach einem Rückschlag neu anzusetzen.

Genau hier setzt Tafel plus an. Das Projekt eröffnet Zugänge zu Bildung, Kultur, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen. Es baut Brücken zu den Angeboten unserer Stadt und schafft eigene Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Mitmachen. Aus einer Begegnung bei der Lebensmittelausgabe kann ein Kontakt entstehen, aus Kontakt Vertrauen und aus Vertrauen eine neue Perspektive. Darin liegt der besondere Wert von Tafel plus: Wir sehen nicht nur den unmittelbaren Bedarf, sondern den ganzen Menschen mit seinen Stärken, Hoffnungen und Möglichkeiten.

Die Geschichten in unserem 13. Freundebrief zeigen, wie lebendig dieser Gedanke wird: in der Wissenswerkstatt, beim Bogenschießen, bei kreativen Ferientagen, Theaterbesuchen, Ausflügen oder beim gemeinsamen Kochen. Kinder probieren Neues aus, erfahren Gemeinschaft und entdecken, was in ihnen steckt. Jeder kleine Erfolg kann Mut machen.

Möglich wird all das durch Menschen, die unseren diakonischen Auftrag mittragen: Sie schenken Zeit und Wissen, öffnen Türen, entwickeln Ideen oder unterstützen die Arbeit finanziell. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Unter dem Motto „Ziele im Blick – gemeinsam Möglichkeiten schaffen“ laden wir Sie ein, mit uns auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken.

Stellvertretend grüßen wir Sie.



Prof. Dr. Klaus Scholtissek
Sprecher der Geschäftsführung der
Diakoniestiftung Thüringen

Bettina Schmidt
Geschäftsbereichsleiterin Eingliederungshilfen
Arbeit/Integrationsmanagament der Diakoniestiftung Thüringen

Kooperationspartner Weimarer Tafel plus: Johannes Falke. V. Weimar, Diakonisches Werk Evang. Kirchen in Mitteldeutschland, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk, Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis und Kirchengemeinde Weimar

# Persönlich vorgestellt:

## Drei Fragen an Ulrike Scheller
## pädagogische Mitarbeiterin Tafel plus Weimar

### Was ist deine Aufgabe bei Tafel plus?



Bei Tafel plus geht es mir vor allem darum, mit Familien ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und gemeinsam zu schauen, welche Möglichkeiten es für sie gibt. Wir müssen nicht alles selbst anbieten. Oft geht es darum, Kontakte herzustellen, Türen zu öffnen und Familien dabei zu unterstützen, passende Angebote für sich und ihre Kinder zu entdecken.

### Was ist dir bei deiner Arbeit besonders wichtig?

Ich komme ursprünglich aus der Jugendhilfe und weiß, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen: andere Menschen kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und vielleicht auch neue Vorbilder zu entdecken.

Das habe ich selbst durch den Handball erlebt. Begegnungen mit Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten haben meinen eigenen Horizont erweitert. Genau solche Möglichkeiten möchte ich auch Kindern eröffnen. Denn ich bin überzeugt: Erfahrung schafft Wissen – und aus neuen Erfahrungen können neue Ziele entstehen.

### Was wünschst du dir für die Zukunft von Tafel plus?

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin viele Menschen und Einrichtungen zusammenbringen können. In Weimar gibt es tolle Angebote und engagierte Menschen. Nicht jede Familie kennt diese Möglichkeiten oder findet allein den Zugang dazu. Wenn wir gut zusammenarbeiten, können wir Kindern und Familien neue Erfahrungen ermöglichen und sie dabei unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden.

Ulrike Scheller, pädagogische Mitarbeiterin Tafel plus Weimar,
Telefon: 03643 850170, Mail: U.Scheller@diakonie-wl.de

Wie diese Begegnungen und neuen Erfahrungen im Alltag von Tafel plus aussehen, zeigen die folgenden Einblicke in unsere gemeinsamen Aktivitäten.

## Gemeinsam ins Theater und Weihnachtswünsche erfüllen

Noch vor dem Jahreswechsel hieß es „Vorhang auf!“: Gemeinsam besuchten 35 Kinder und Eltern das Theaterstück Gullivers Reisen. Uns war wichtig, die Eltern bewusst einzubeziehen, denn gemeinsames Staunen, Lachen und Sprechen über das Erlebte schafft wertvolle Familienzeit und Erinnerungen, die bleiben.

Kurz vor Weihnachten folgte die Wunschzettelbaumaktion gemeinsam mit dem Lions Club Weimar Classic. Am 18. Dezember 2025 kamen die Familien zu einer Weihnachtsfeier in der Jakobskirche zusammen. Ein interaktives Krippenspiel lud die Kinder zum Mitmachen ein, es wurde gemeinsam gesungen, und zum Abschluss überreichte der Lions Club die Geschenke. Die Wünsche der Kinder hatten zuvor am Weihnachtsbaum im Atrium gehangen – nun wurden sie Wirklichkeit.

## Die Wissenswerkstatt wächst weiter

Was im Februar 2025 begann, wächst stetig weiter: Inzwischen ist die Wissenswerkstatt an zwei Standorten aktiv – im Gemeindezentrum Weimar-West und beim Sozialraumteam Mitte/Süd in der Erfurter Straße. Im September 2026 werden dort 28 Kinder von rund 15 Lernbegleitenden unterstützt. Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Menschen in der nachberuflichen Lebensphase bringen nicht nur Wissen mit, sondern auch Zeit, Erfahrung und persönliche Aufmerksamkeit.

Neben Mathe, Deutsch und anderen Schulfächern fliegen mittwochs manchmal die Pfeile. Das Bogenschießen bietet einen wohltuenden Ausgleich zum Lernen: Die Kinder können den Kopf freibekommen, sich neu konzentrieren und erleben, wie gut es tut, ein Ziel in den Blick zu nehmen. Dabei entstehen ganz nebenbei Gespräche und Vertrauen. So ist die Wissenswerkstatt längst mehr als ein Ort für schulische Unterstützung – sie ist ein Ort für Begegnung, Beziehung und Ermutigung.



## 5.000 Euro – Pfeile für den guten Zweck

Im Juni veranstaltete der Rotary Club Weimar-Bauhaus ein Benefiz-Bogenschießen zugunsten der Wissenswerkstatt. Unternehmen aus Weimar beteiligten sich an der Aktion und ließen ihre Pfeile für den guten Zweck fliegen. Am Ende kamen nach aktueller Veröffentlichung des Clubs 5.000 Euro zusammen.

Mit dieser Unterstützung können Lernmaterialien angeschafft und die Honorare der Lernbegleitenden mitfinanziert werden. Die Spende bedeutet für uns jedoch noch mehr: Sie zeigt, dass Menschen und Unternehmen in unserer Stadt die Idee der Wissenswerkstatt mittragen. Diese Verbundenheit ist besonders wertvoll, denn die Nachfrage wächst und immer mehr Kinder wünschen sich Unterstützung.

**Ferienzeit heißt Entdeckerzeit**



In den Osterferien wurde gesucht, entdeckt und gestaltet. Zunächst ging es auf Ostereier-Schatzsuche durch den Goethepark und die Parkhöhlen. Am zweiten Tag griffen die Kinder gemeinsam mit einer Kunsttherapeutin zu Pinseln und Farben. Es entstanden ganz unterschiedliche Kunstwerke – und zugleich viel Raum für Fantasie, eigene Ideen und die Freude am Ausprobieren.

Im Mai hieß es dann: Ran an die Töpfe! Bei einem Kochnachmittag wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt, probiert und natürlich gegessen. Die Kinder lernten Lebensmittel kennen, stellten Fragen und erlebten, was aus einzelnen Zutaten entstehen kann. Solche einfachen, gemeinsamen Erfahrungen stärken Neugier und Selbstvertrauen – und am Ende schmeckt das selbst zubereitete Essen gleich doppelt gut.

## Aus alt mach neu – gemeinsam kreativ in Weimar-West

Im Mai wurde im Jugendtreff Weimar-West wieder fleißig gewerkelt, gebastelt und ausprobiert. Gemeinsam mit dem Kramixo-Team fand das inzwischen traditionelle Upcycling-Projekt statt. Unter dem Motto „Teller, Tassen, Transformation“ entstanden aus altem Geschirr neue Lieblingsstücke: Kerzen in ausgedienten Tassen, Schmuck und kleine Dekorationen. Auch Kinder aus unseren Tafelfamilien waren dabei und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Das Projekt zeigt, wie wertvoll Vernetzung und Kooperation sind. Manchmal reicht es schon, Materialien bereitzustellen und Kontakte zu knüpfen, um Kindern neue Erfahrungen zu ermöglichen. Und ganz nebenbei wurde deutlich: Nicht alles, was alt ist, gehört auf den Müll. Manchmal braucht es nur eine gute Idee.

## Darf ich vorstellen? Else!




Die Else-Kiste – die Lebensmittelkiste der Weimarer Tafel – ist regelmäßig im Kindergarten Sonnenhügel im Weimarer Norden zu Gast. Mitgebracht werden Obst, Gemüse und jede Menge Möglichkeiten zum Entdecken.

In kleinen Gruppen können die Kinder die Lebensmittel anschauen, anfassen, riechen und probieren. Gemeinsam überlegen sie: Was ist das eigentlich? Wie schmeckt es? Was lässt sich daraus zubereiten? Und warum sind Obst und Gemüse wichtig?

Auf diese Weise lernen die Kinder Lebensmittel spielerisch und ganz praktisch kennen. Aus einer Lebensmittelkiste wird so eine Entdeckerkiste – und eine weitere Brücke zwischen Tafel, Bildungseinrichtung und Familien.

### Raus aus der Stadt und rein in den Thüringer Wald

Ein besonderes Erlebnis war die einwöchige Stadtrandfreizeit im Thüringer Wald. Gemeinsam mit Rangerinnen und Rangern entfernten die Kinder Lupinen, die sich stark ausbreiten und andere Pflanzen verdrängen können. So wurde aus einem Ferientag ganz nebenbei gelebter Naturschutz.

Natürlich blieb auch viel Zeit für gemeinsame Erlebnisse: Die Gruppe wanderte, ging schwimmen, fuhr mit der Bergbahn und entdeckte die Natur. Für die Kinder bedeutete diese Woche, den vertrauten Alltag hinter sich zu lassen, neue Orte kennenzulernen und manches zum ersten Mal auszuprobieren. Genau solche Erfahrungen möchten wir mit unseren Ferienangeboten ermöglichen – Erfahrungen, die verbinden, stärken und lange in Erinnerung bleiben.

### 16 Zuckertüten für einen großen neuen Anfang



Ein besonders schöner Termin war auch in diesem Jahr das Zuckertütenfest. Die Eltern bastelten die Tüten selbst, ein regionales Unternehmen übernahm anschließend die Füllung. Schließlich warteten am Zuckertütenbaum auf dem Gelände des Sozialkontors 16 liebevoll gefüllte Zuckertüten auf 16 zukünftige Schulkinder.

Der erste Schultag markiert einen großen neuen Lebensabschnitt. Deshalb durfte dieser Moment auch bei Tafel plus gefeiert werden – mit Vorfreude, Gemeinschaft und einer kleinen Überraschung für jedes Kind.

### Entdeckungstour zur Leuchtenburg

Auch in den Herbstferien gingen wir noch einmal gemeinsam auf Entdeckungstour. Ein Ausflug führte uns zur Leuchtenburg. Nach einer kleinen Wanderung tauchten die Kinder in die Welt des Thüringer Porzellans und seiner Geschichte ein. Sie sammelten neue Eindrücke und erlebten einen abwechslungsreichen Ferientag in der Gemeinschaft. Auch ein Theaterbesuch gehörte wieder zu unserem Programm.

Diese Erlebnisse zeigen, was Tafel plus ausmacht: Kinder entdecken neue Orte, lernen Unbekanntes kennen und erfahren Gemeinschaft. Wir begleiten sie dabei verlässlich und ermutigen sie, ihren eigenen Weg zu finden.

**Mit Zuversicht ins Jahr 2027**

Auch 2027 wollen wir bewährte Angebote wie die Wissenswerkstatt, gemeinsame Ferienerlebnisse und kreative Begegnungen fortführen und durch neue Ideen ergänzen. Zugleich möchten wir die Zusammenarbeit mit Vereinen, Einrichtungen und engagierten Menschen in Weimar weiter vertiefen.

Tafel plus lebt vom Miteinander. Lernbegleitende schenken Zeit und Wissen. Einrichtungen und Vereine öffnen ihre Türen. Unternehmen, Clubs und Initiativen unterstützen unsere Ideen. Kooperationspartner gehen neue Wege mit uns, und Spenderinnen und Spender tragen dazu bei, dass Kinder und Familien besondere Erfahrungen machen können.

Dafür sagen wir von Herzen:

Danke für Ihre Zeit, Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Danke, dass Sie Tafel plus möglich machen.

**Unser schönstes Erlebnis 2026: die Stadtrandfreizeit – danke!**





# Bleibe auch 2027 ein Freund.

Antwort/Rückmeldung

☐ Ja, ich mache mit.
Ich werde/ bleibe ein Freund der Weimarer Tafel plus.
Bitte bucht einmalig einen Betrag in Höhe von

☐ 200,00 Euro ☐ anderer Betrag und zwar ..... Euro von meinem Konto ab.

☐ Ja, ich mache mit, zahle meine Spende in monatlichen Raten.
Bitte bucht ab dem kommenden Monat insgesamt zehn mal 20 Euro von meinem Konto ab.
Bitte unten Name und Kontodaten angeben.

☐ Ja, ich mache mit. Ich überweise 200 Euro bzw. 10 x 20 Euro auf das angegebene Spendenkonto.
Bitte erinnert mich gegebenenfalls in ein paar Wochen noch einmal daran.

## Kontaktdaten

| | |
|---|---|
| Name | Vorname |
| Straße, Hausnummer | Postleitzahl, Ort |
| E-Mail-Adresse | Telefon (falls Rückfragen) |
| IBAN | BIC |
| Kreditinstitut | |
| ☐ Ja, ich benötige eine Spendenquittung. | Datum, Unterschrift |

**Sende deine Antwort an:**
Frau Antje Jäschner,
Fundraising
Tel. 036651 - 3989-1041
per Mail: A.Jaeschner@diakonie-wl.de,
per Fax: 036651 - 3989-1009 oder per Post:
Diakoniestiftung Thüringen gemeinnützige GmbH,
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Bankverbindung: Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH
Sparkasse Mittelthüringen,
IBAN: DE91 8205 1000 0125 0063 73,
BIC HELADEF1WEM
Spendenstichwort: Weimarer Tafel plus

**Ganz einfach online spenden:**
Ganz einfach online spenden: den QR-Code scannen und den gewünschten Betrag im Spendenformular eingeben.

Redaktion/Layout: Sandra Smailes, Öffentlichkeitsarbeit